Zeitschrift: Infos & Akzente
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 3 (1996)
Heft: 2

Vorwort: Editorial
Autor: Vaissière, Roger

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin
LIEBER LESER

Im Baedeker der Schweiz wird das Pestalozzianum als Museum aufgeführt. Selbstverständlich ist dieser Eintrag auf das Pestalozzi-Gedenkzimmer bezogen, das zur Zeit jedoch nur noch zum Teil zu besichtigen ist, weil die Erinnerungsgegenstände mit der Wanderausstellung „Pestalozzi. Bilder – Nachforschungen – Träume" in der Schweiz unterwegs sind. Es soll aber auch nicht in der alten Form wieder eingerichtet werden, da einige wenige Gegenstände allein nur einen minimalen Informationswert haben. Zur Zeit wird eine neue Ausstellung im Foyer des ersten Stockes des Herrschaftshauses vorbereitet, die das Schreiben Pestalozzis und die Editionsarbeit, die am Pestalozzianum geleistet wurde, ins Zentrum stellt. Wir hoffen, dass wir Sie anfangs des neuen Jahres zur Eröffnung einladen können.

Ein Museum ist das Pestalozzianum selbstverständlich nicht, sondern eine Einrichtung mit den Merkmalen einer Institution. Eine *auf Dauer gestellte Einrichtung* ist notwendig, wenn beispielsweise ein pädagogisch-kultureller Schatz wie die Kinderzeichnungssammlung, die in dieser Nummer näher beschrieben wird, archiviert und gepflegt werden soll. Dank der Initiative des Zeichenlehrers *Alex Winiger* und Mitteln des Einsatzprogramms des Arbeiterhilfswerks kann dieses Archiv Interessierten wieder zugänglich gemacht werden.

Wie klingt Pestalozzi? Welche Musik hören Sie, wenn Sie an Anna und Heinrich Pestalozzi denken? Die Flötistin *Regula Schwarzenbach* und der Organist *Conrad Zwicky* haben eine Antwort gegeben, indem sie die Flötensonaten des jungen Mozart mit der Begleitung auf der Hausorgel Pestalozzis, die im Beckenhof steht, aufgenommen haben. Der musikalische Genius Mozart und der geniale Sozialphilosoph und Pädagoge Pestalozzi waren Zeitgenossen. Wenn Sie diese CD, die von der *Jecklin Edition* in Zusammenarbeit mit dem Pestalozzianum zum Gedenkjahr herausgegeben worden ist, interessiert, bitte ich Sie, die beiliegende Bestellkarte zu beachten.

■ *Roger Vaissière, Direktor*

PESTALOZZIANUM
Infos & AKZENTE

Pestalozzianum Zürich
Direktion

Beckenhofstrasse 35
Postfach
8035 Zürich
Telefon 01-368 45 45
Telefax 01-368 45 97